

## Presse-Information

---

München, 15. September 2012

ADAC Junior Cup, Finale Hockenheim, 15. September 2012

### **Aris Michail holt den Titel in aufregendem Finale**

Konkurrent Michael Gerstacker fällt durch eine Kollision aus

Mit dem vierten Saisonsieg im ADAC Junior Cup holte sich Aris Michail (14/Hamburg) auch den Titel in der heiß umkämpften Nachwuchsklasse. Der Norddeutsche gewann das Abschlussrennen in Hockenheim vor Jonas Geitner (16/Wernberg-Köblitz) und Toni Thurmayer (17/Stockstadt). Als Cup-Führender war Michael Gerstacker (15/Hartenstein) auf der 35 PS starken 125 ccm-Aprilia ins Finale gestartet, doch eine Kollision mit Stéphane Frossard (17/Courgenay) zerstörte seine Titelträume.

Michael Gerstacker war völlig aufgewühlt. Sieben Punkte Vorsprung trennten den ADAC Stiftung Sport-Förderpiloten von seinem größten Konkurrenten Aris Michail im Titelkampf vor dem Finale. Dessen Ausgang hatte er sich anders vorgestellt. Von der elften Startposition gestartet, kam Gerstacker schon als Sechster aus der ersten Rennrunde zurück. Im dritten Umlauf war er bereits Vierter, als seine Titeljagd nach vorn durch eine Kollision mit Stéphane Frossard jäh gestoppt wurde und im Kies endete.

An der Spitze des Feldes bildete sich ein Quartett mit Hannes Soomer (Viimsi), Toni Thurmayer, Aris Michail und Jonas Geitner. Thurmayer fiel auf Grund von Schaltproblemen zwar drei Runden lang zurück, fand dann aber wieder den Anschluss. Ständig wechselte die Führung in der Gruppe, die sich immer weiter von ihren Verfolgern entfernte. In der achten Runde stürzte Soomer in der Mercedes-Kurve. Der Schüler aus Estland stellte sein Motorrad aber sofort wieder auf und kehrte als Achter ins Rennen zurück.

Michail, Geitner und Thurmayer lieferten sich in der verbleibenden Distanz einen Schlagabtausch um die Podiumsplätze. In der vorletzten Runde lag Geitner in Front. Er wird wie Gerstacker von der ADAC Stiftung Sport gefördert und stand unter besonderer Beobachtung. Vor wenigen Tagen nahm der Bayer an der Vorausscheidung der TV-Talentshow „Deutschland sucht den Superstar“ teil. Er schaffte den Sprung ins öffentliche Casting und wurde nun vom ausstrahlenden Fernsehsender in Hockenheim begleitet. Geitner hofft, neben seinen gesanglichen Qualitäten auch mit der Promotion des ADAC Junior Cups im TV auf sich aufmerksam zu machen. In der letzten Runde musste Geitner die Führung eingangs der Sachs-Kurve an Aris Michail abgeben, der damit zu seinem vierten Saisonsieg und dem Titel stürmte.

**Aris Michail:** „Ich freue mich riesig über den Titel. Von Michi Gerstackers Sturz habe ich zuerst nichts gewusst. Mein Vater hat es mir zwar auf der Boxentafel angezeigt, aber ich konnte es nicht lesen. Deshalb habe ich auch immer neue Angriffe gestartet, um das Rennen zu gewinnen. Ich habe gemeint, Michi wäre noch hinter mir und um ihn in der Gesamtwertung zu überholen, musste ich ja unbedingt als Erster im Ziel sein. Erst als ich nach ein paar Runden einen Haken schlug und nah an der Boxenmauer vorbei fuhr, habe ich erkannt, dass er gestürzt ist.“



Pressekontakt:  
Anke Wieczorek  
anke.wieczorek@t-online.de  
Telefon: +49 2943 974 177  
Mobil: +49 171 49 33 954

ADAC e.V.  
Kay Langendorff  
Hansastr. 19  
80686 München  
Telefon +49 89 7676 6936  
Telefax +49 89 7676 2801  
kay.langendorff@adac.de



**Rennen 8, 15. September 2012, 15 Runden á 3.692 m (= 55,380 km)**

1. Aris Michail	Hamburg	27:22,153 min
2. Jonas Geitner	Wernberg-Köblitz	27:22,341 min
3. Toni Thurmayer	Stockstadt	27:24,475 min
4. Kevin Rofner	Vils (A)	27:34,728 min
5. Kevin Rentzsch	Moritzburg	27:34,843 min
6. Gabriel Noderer	Thalmässing	27:40,287 min
7. Christian Stange	Heidenau	27:41,640 min
8. Hannes Soomer	Viimsi (EST)	27:46,088 min
9. Christopher Kogelbauer	Langenfeld	27:57,136 min
10. Colin Rossi	Winterthur (CH)	27:57,232 min
11. Nico Tietze	Lichtenau	28:01,682 min
12. Emil Sachmann	Graested (DK)	28:01,963 min
13. Jan Schmidt	Büdingen	28:09,640 min
14. Leon Ziesing	Kamen	28:09,908 min
15. Marc Zellhöfer	Fürth	28:12,522 min

**Schnellste Runde:** Aris Michail in 1:47,643 min (= 123,475 km/h)

**Punkte-Endstand nach 8 Rennen:**

1. Michail 136 Punkte, 2. Gerstacker 118, 3. Rofner 113, 4. Geitner 98,  
5. Soomer 82, 6. Rentzsch 78, 7. Noderer 77, 8. Gebhardt 74,  
9. Thurmayer 61, 10. Tietze 53